

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Sogoon® Schmerzcreme

Zur Anwendung bei Heranwachsenden ab 12 Jahren und Erwachsenen
Wirkstoffe: Pfefferminzöl, Eucalyptusöl, Rosmarinöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sogoon® Schmerzcreme jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 – 10 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sogoon® Schmerzcreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme beachten?
3. Wie ist Sogoon® Schmerzcreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sogoon® Schmerzcreme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



1. Was ist Sogoon® Schmerzcreme und wofür wird sie angewendet?

Sogoon® Schmerzcreme ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Muskel- und Gelenkschmerzen.

Sogoon® Schmerzcreme wird äußerlich angewendet zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden und Muskelschmerzen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme beachten?

Sogoon® Schmerzcreme darf nicht angewendet werden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile
- in der Stillzeit
- bei geschädigter Haut (z. B. Verletzungen, Verbrennungen)
- bei Haut- und Kinderkrankheiten mit Exanthem
- bei Asthma bronchiale, Keuchhusten, Pseudokrapp
- bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen

Sogoon® Schmerzcreme darf nicht bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme ist in folgenden Fällen erforderlich:

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Pfefferminzöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Sogoon® Schmerzcreme sollte nicht im Gesicht angewendet werden.

Bei der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

Sogoon® Schmerzcreme sollte nicht im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden.

Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen können.

Kinder

Zur Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme bei Kindern zwischen 2 und 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte Sogoon® Schmerzcreme bei Kindern dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Worauf müssen Sie noch achten?

Nach der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme sind die Hände gründlich zu reinigen.

Bei Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme mit anderen Arzneimitteln:

Bei bestimmungsgemäßer äußerlicher Anwendung sind keine Wechselwirkungen zu erwarten. Bei großflächiger und/oder langfristiger Anwendung ist jedoch nicht auszuschließen, dass infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut die Wirkung anderer Arzneimittel abgeschwächt und/oder verkürzt wird, da Eucalyptusöl eine Beschleunigung des Fremdstoffabbaus in der Leber bewirkt.

Bei anderen Zuständen, wie z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einnergenen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Pfefferminzöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Sogoon® Schmerzcreme sollte nicht im Gesicht angewendet werden.

Bei der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

Sogoon® Schmerzcreme sollte nicht im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden.

Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen können.

Kinder

Zur Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme bei Kindern zwischen 2 und 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte Sogoon® Schmerzcreme bei Kindern dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Worauf müssen Sie noch achten?

Nach der Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme sind die Hände gründlich zu reinigen.

Bei Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme mit anderen Arzneimitteln:

Bei bestimmungsgemäßer äußerlicher Anwendung sind keine Wechselwirkungen zu erwarten.

Bei großflächiger und/oder langfristiger Anwendung ist jedoch nicht auszuschließen, dass infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut die Wirkung anderer Arzneimittel abgeschwächt und/oder verkürzt wird, da Eucalyptusöl eine Beschleunigung des Fremdstoffabbaus in der Leber bewirkt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme während der Schwangerschaft liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Sogoon® Schmerzcreme darf in der Stillzeit nicht angewendet werden (siehe Abschnitt 2).



----- ✂ -----
Bitte einfach an der Trennlinie abschneiden und an folgende Adresse einsenden:

Steiner & Co.
Deutsche Arzneimittelgesellschaft mbH & Co. KG
Ostpreußendamm 72/74
12207 Berlin

STEINER
Arzneimittel

3. Wie ist Sogoon® Schmerzcreme anzuwenden:

Art der Anwendung

Falls nicht anders verordnet, tragen Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren Sogoon® Schmerzcreme 3 bis 5 mal täglich auf die betroffenen Stellen mit einem ca. 6 cm langen Cremestrang gleichmäßig auf. Massieren Sie dann die Creme gut ein.

6 cm Cremestrang enthalten 0,125 g Pfefferminzöl, 0,125 g Eucalyptusöl und 0,08 g Rosmarinöl.

Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt; bitte beachten Sie auch die Angaben im Abschnitt 2 („Vorsichtsmaßnahmen“).

Wenn Sie eine Anwendung vergessen haben, so fahren Sie bitte mit der Anwendung in der verordneten Dosierung fort. Keinesfalls sollte eine vergessene Anwendung durch die Anwendung der doppelten Menge nachgeholt werden.

Wenn Sie eine größere Menge Sogoon® Schmerzcreme angewendet haben, als Sie sollten

Bei versehentlicher Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels (Verschlucken) – insbesondere durch Kinder – können erhebliche Beschwerden (z. B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit, Atemnot) auftreten. In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden bemerkbar sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Milch oder Alkohol sollten in einem solchen Fall nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von Sogoon® Schmerzcreme in das Blut fördern können.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sogoon® Schmerzcreme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können allergische Symptome wie z. B. Hautausschläge, Rötungen, Blasenbildungen, Nesselsucht, Schwellungen, Kontaktekzeme oder verstärkte Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten sowie ein Krampf der Bronchialmuskeln mit Atemnot (Bronchospasmus) auftreten. Das Einatmen von cineolhaltigen ätherischen Ölen kann in seltenen Fällen Hustenreiz auslösen. Bei äußerer großflächiger Anwendung können Vergiftungserscheinungen auftreten, z. B. Nierenversagen und ZNS-Schäden. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen wie z. B. Hautrötungen, ggf. verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Sogoon® Schmerzcreme und suchen ggf. Ihren Arzt auf. Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen und -reizung sind die betroffenen Stellen mit Wasser abzuspülen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. Wie ist Sogoon® Schmerzcreme aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch ist das Arzneimittel noch 9 Monate haltbar.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Sogoon® Schmerzcreme enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g Creme enthalten 0,625 g Pfefferminzöl, 0,625 g Eucalyptusöl und 0,40 g Rosmarinöl.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Glycerol(dihydrogencitrat)stearat, Glycerolmono/dispeisefettsäureester, Cetylpalmitat, Xanthangummi, gebleichtes Wachs, Octyldodecanol, gereinigtes Wasser.

Wie Sogoon® Schmerzcreme aussieht und Inhalt der Packung:

Sogoon® Schmerzcreme ist in Tuben abgefüllt und in Originalpackungen mit 40 g und 100 g Creme erhältlich.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen

STEINER
Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Steiner & Co.
Deutsche Arzneimittelgesellschaft mbH & Co. KG

Telefon: (030) 710 94-0
Telefax: (030) 712 50 12
E-Mail: info@steinerarznei-berlin.de

Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. Wie ist Sogoon® Schmerzcreme aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch ist das Arzneimittel noch 9 Monate haltbar.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Sogoon® Schmerzcreme enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g Creme enthalten 0,625 g Pfefferminzöl, 0,625 g Eucalyptusöl und 0,40 g Rosmarinöl.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Glycerol(dihydrogencitrat)stearat, Glycerolmono/dispeisefettsäureester, Cetylpalmitat, Xanthangummi, gebleichtes Wachs, Octyldodecanol, gereinigtes Wasser.

Wie Sogoon® Schmerzcreme aussieht und Inhalt der Packung:

Sogoon® Schmerzcreme ist in Tuben abgefüllt und in Originalpackungen mit 40 g und 100 g Creme erhältlich.

Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen

STEINER
Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Steiner & Co.
Deutsche Arzneimittelgesellschaft mbH & Co. KG
Ostpreußendamm 72/74, 12207 Berlin

Telefon: (030) 710 94-0
Telefax: (030) 712 50 12
E-Mail: info@steinerarznei-berlin.de
Homepage: www.steinerarznei-berlin.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2007.

Zul.-Nr.: 64976.00.00
0-13983-00

Mein Alter liegt zwischen:

<30 31-40 41-50 51-60 61-70 >70

Ich bin

weiblich männlich

Wie schnell zieht die Sogoon® Schmerzcreme in die Haut ein?

1-2 Minuten 3-5 Minuten 6-10 Minuten >10 Minuten

Nach wie vielen Minuten empfinden Sie eine Schmerzlinderung?

1-5 Minuten 5-15 Minuten 15-30 Minuten >30 Minuten

Wie zufrieden sind Sie mit der Sogoon® Schmerzcreme ?

sehr zufrieden zufrieden gar nicht zufrieden

Haben Sie schon einmal die Sogoon® Kur durchgeführt?

ja nein

Sind Sie mit der Sogoon® Kur zufrieden?

sehr zufrieden zufrieden gar nicht zufrieden

Gibt es Anregungen von Ihnen? _____